



THE SOWERS MINISTRY – GUTE NACHRICHTEN

EIN WORT VON NEIL ANDERSON

Liebe Freunde und Beter,

wir beten, dass es Euch und Eurer Familie gut geht. Vielen Dank für Eure Gebete und Unterstützung. Diesen Monat steht Nordkorea im Fokus - ein Land voller Unterdrückung und tiefer Verzweiflung. Es ist der Wunsch von The Sowers Ministry, diese Menschen zu erreichen, um ihnen die Liebe Gottes zu zeigen und ihnen Hoffnung zu geben, indem wir ihren praktischen Bedürfnissen begegnen.

Es gibt in dem chinesischen Ort Dandong am Fluss Yalu eine Brücke, die als "Gebrochene Brücke" bekannt ist. Diese Brücke wurde im Koreakrieg zerstört und nie repariert. Man kann von chinesischer Seite bis zur Kante der zerstörten Brücke gehen und über das Wasser in Richtung Nordkorea blicken. Nordkorea belegt auf dem Weltverfolgungsindex von ...



Hinter verschlossenen Türen

Gottes Liebe scheint hell an einem Bahnhof

Es gibt ein Dreiländereck im Nordosten von Nordkorea. Dort treffen sich China, Russland und Nordkorea. 100.000 Bauarbeiter aus NK und China arbeiten hier auf russischer Seite. In dieser Grenzregion reisen ältere christliche russische Frauen in Gruppen und sie haben eine Leidenschaft und Liebe für die Menschen in Nordkorea. Sie verbringen Stunden im Gespräch mit Menschen. Zwischen den Bahnhöfen von Tumangang (NK) und Khasan (RU) herrscht ein hohes Verkehrsaufkommen, da die Friedensbrücke über den Tumen die einzige direkte Verbindung von Russland nach Nordkorea ist.

Zeitungen sind eine Möglichkeit, um Reisende mit dem Evangelium zu erreichen. Auf der Außenseite ist ein Bild von dem politischen Führer Kim Jong-un, aber im Innenteil der Zeitung steht die Botschaft des Evangeliums, mit Zeugnissen von Heilungen und Wundern. Manchmal sind die Frauen in der Lage, kleine Geschenke (z.B. Dusch-Coupons) den Reisenden zu geben. Dies ermöglicht ihnen, zu einer nahe gelegenen Anlage zu gehen und insbesondere während der Wintermonate eine heiße Dusche zu nehmen. An der Grenze zwischen China, Russland und Nordkorea entscheiden sich jeden Monat Menschen für Christus aufgrund der anhaltenden und engagierten Arbeit und der Liebe der Frauen.



Ein Bahnhof in Nordkorea



In vielen Räumen hängen Porträts der nordkoreanischen Führer.

... Open Doors zum zwölften Mal in Folge den ersten Rang und ist somit das Land mit der größten Verfolgung und Benachteiligung von Christen aufgrund ihres Glaubens.

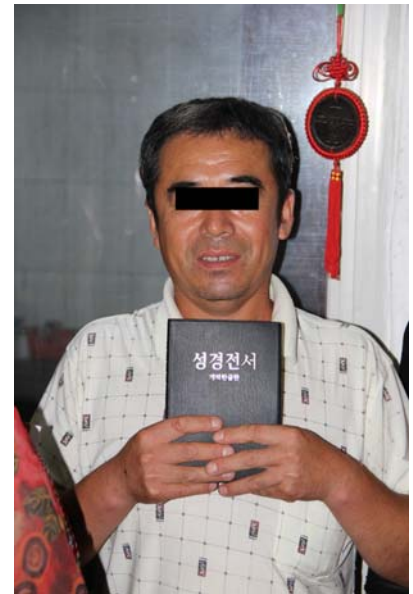
Dennoch finden Tausende von Christen immer noch Hoffnung in Jesus Christus.

The Sowers Ministry versorgt die Menschen in Nordkorea mit Lebensmitteln, Medizin, Öl, Reis, Soja-Bohnen, Nudeln, sowie MP3/MP4s mit christlichen Lehrmaterialien - und Bibeln.

Im Nordosten von Nordkorea wohnen mehrere westliche christliche Familien, die sowohl Englisch, Chinesisch als auch Koreanisch sprechen. Sie haben Firmen gegründet, um so in Kontakt mit der einheimischen Bevölkerung zu kommen. So werden z.B. auf einem Bauernhof Hühner und Ziegen gezüchtet sowie Düngemittel und Sojaöl hergestellt. Jeder Arbeiter bekommt als Lohn ca. 25 EUR pro Monat für seine Arbeit von ca. 8 Stunden am Tag. Am Feierabend gehen die Arbeiter wieder in ihre Unterkünfte, wo ihnen neben verschiedenen Spielen auch Bibeln zur Verfügung stehen. Die Mitarbeiter zeigen den Nordkoreanern die Liebe Gottes und sind so ein lebendiges Beispiel für ein Leben mit Jesus Christus. Wenn eine Beziehung aufgebaut ist, kommen die Arbeiter oft mit Fragen über die Bibel und einige von ihnen haben bereits Christus als ihren Herrn und Erlöser angenommen. The Sowers Ministry unterstützt ..

Ps. Park führt Bauarbeiter zu Christus

Vor neun Jahren wurden die Eltern von Pastor Park ermordet, als sie einen Gottesdienst besuchten. In der jüngeren Vergangenheit wurden zwei seiner Freunde verhaftet, weil sie sich dafür entschieden hatten, eine sechsmonatige Bibelschule zu besuchen. Ihre Finger wurden abgehackt und dann wurden sie zur Verbüßung einer Haftstrafe in ein schlimmes Arbeitslager geschickt. Pastor Park wurde ebenfalls inhaftiert und musste sieben Jahre im Gefängnis bleiben. Während dieser Zeit wurde sein Kopf rasiert, als Nahrung bekam er tote Ratten und er wurde täglich von den Aufpassern geschlagen. Manche seiner gläubigen Freunde und Mithäftlinge wurden tagelang gefesselt und anschließend wurden ihre Körper mit heißem Blei übergossen. Pastor Park war so lange im Gefängnis, dass seine Frau während seiner Haft starb. Erst als er freigelassen wurde, fand Pastor Park heraus, dass seine Frau gestorben war.



Pastor Park mit einer nordkoreanischen Bibel

Heute lebt Pastor Park aus Sicherheitsgründen im Verborgenen, aber er predigt weiter heimlich in einer Gemeinde. Er betreut 12 Gemeinden überwiegend bei Nacht, um nicht von der Polizei entdeckt und wieder verhaftet zu werden. Er sagt, dass er in der Winterzeit noch mehr Gnade braucht, als über das restliche Jahr.

Um die 100.000 Bauarbeiter aus Nordkorea arbeiten zusammen mit Russischen und Chinesischen Arbeitern in diesem "Drei-Länder-Eck". Dadurch gibt es zahlreiche Möglichkeiten für Pastor Park, das Evangelium weiterzusagen. Es passiert immer wieder, dass wenn chinesische oder russische Arbeiter ein nächtliches Gemeindetreffen in China oder Russland besuchen möchten, sie Nordkoreaner bitten, sie hinzufahren, weil diese Zugang zu Dienstwagen haben. Das führt dazu, dass viele der koreanischen Fahrer auch an den Treffen teilnehmen.

Acht der Fahrer fühlten sich so von den christlichen Liedern und Gottes Wort, welches sie bei den Treffen hörten, angezogen, dass es ihr Leben radikal veränderte. Sie kehrten nicht mehr auf die Baustellen zurück, sondern waren stattdessen nach Südkorea gegangen, um nun aktiv am Leben christlicher Gemeinden teilzunehmen und ihre Geschichte sowie auch das Wort Gottes mit anderen zu teilen.



Propaganda im täglichen Leben: „Kim Il Sung und Kim Jong Il werden immer mit uns sein“

Die Lebensbedingungen sind sehr rau, speziell während dem kalten und langen Winter.





Schulgebäude mit politischer Propaganda. Das Schulsystem in Nordkorea ist eines der striktesten und fordert sehr viel schon von kleinen Kindern. Die Alphabetisierungsrate liegt nahe an 100% (CIA: The World Factbook).

... finanziell nicht nur diese Arbeitsplätze in der Landwirtschaft, sondern z.B. auch Unternehmen im Transportwesen, der Strom- und Wassergewinnung und der Medizinherstellung direkt in Nordkorea.

Bitte beten Sie für Nordkorea, dass Gott weiterhin Türen öffnet, damit das Evangelium gepredigt werden kann, dass Menschen verändert werden und dass wir auch zukünftig in der Lage sind, diesen Menschen in der Dunkelheit die ewige Hoffnung bringen können.

Vielen Dank für Eure Gebete und für die Zusammenarbeit mit uns, den dadurch sind all diese Projekte erst möglich.

In Seinem Namen

Neil Anderson

Bitte betet dafür, dass die Arbeiter im Erntefeld den Mut nicht verlieren. Eure Gebete bedeuten Gott und den Gläubigen in diesen Ländern sehr viel. Durch Eure Gebete habt ihr großen Einfluss auf das Wohlergehen unserer Brüder und Schwestern in Asien, speziell in China und Nordkorea. Bitte betet darüber, ob ihr uns zur Seite steht, um den verfolgten Gläubigen in Nordkorea zu helfen? Danke für Eure treue Unterstützung. Wir schließen Euch dankbar in unsere täglichen Gebete ein. Dank Eurer Beteiligung ist es uns möglich, noch mehr Menschen für Jesus zu erreichen, China, Nordkorea und Russland zu beeinflussen und Nordkoreanern dringend benötigte praktische Unterstützung zukommen zu lassen.

Viele Menschen versuchen, sich ein Einkommen zu schaffen, z.B. durch die Zucht von Hühnchen.



Auf die Frage, ob sie Jesus kennen, konnten diese Kader-Schüler keine Antwort geben.



Gebetsanliegen für Nordkorea

The Sowers Ministry

Menschen mit der Liebe Jesu begegnen, berühren und verändern

Bitte beten Sie für ...

- ... gerechte und ausreichende Verteilung von Lebensmitteln, Kohle, Wasser und Strom, damit die Bevölkerung nicht hungert oder friert.
- ... Erneuerung der Wirtschaft durch technischen Fortschritt, damit bessere Ernten erzielt werden können.
- ... Möglichkeiten der Christen, sich zu treffen, sich gegenseitig zu stärken, zu ermutigen, Gottesdienste zu feiern und gemeinsam in der Bibel zu lesen.
- ... Schutz der Christen im Land vor Entdeckung, Verrat und Verleumdung und Freiheit für alle Bürger, ihren Glauben ungestraft und ohne Vorschriften zu leben.
- ... für Möglichkeiten, die Christen im Untergrund mit Bibeln und Lehrmaterial zu versorgen und sie in Seminaren biblisch zu unterweisen.
- ... einen starken Glauben, Trost und Ermutigung der Christen, insbesondere der gefangenen Gläubigen unter Folter.
- ... die gefangenen Christen, dass sie keinen Hass ihren Peinigern gegenüber in ihren Herzen haben, sondern trotz ungerechter Behandlung Liebe und Vergebung zeigen können.
- ... Polizeibeamte, Geheimpolizisten, Gefängnis- und Lageraufseher und alle Beamten, die an der Verfolgung von Christen beteiligt sind, dass Christen nicht länger als Staatsfeinde angesehen werden.
- ... friedliche Veränderungen in der Gesellschaft und durch Erneuerung der Menschen von innen.
- ... Herzensveränderungen und Bekehrungen von politischen und militärischen Funktionären, dass Korruption und Misstrauen nicht länger das Zusammenleben beherrscht, sie Gott kennen lernen und er ihr Herz verändert.
- ... Veränderung der politischen Situation, dass Kim Jong-un und sein Regime Reformen in allen Gebieten umsetzen.
- ... die Flüchtlinge, die die Flucht nach China oder in andere Länder wagen, dass sie wahre Christen finden, die ihnen helfen und sie zum Glauben an Jesus führen und nicht Ausbeutern oder Agenten bzw. der Polizei in die Hände laufen.
- ... Bewahrung von ausländischen Christen, die nach Nordkorea reisen, um den Geschwistern im Untergrund zu helfen, dass sie unentdeckt bleiben, obwohl die Kontrollen – auch im Land – wieder verschärft wurden.
- ... die ausländischen Geschwister, dass sie Liebe für die Einheimischen haben und nicht mutlos werden, wenn die Funktionäre wieder willkürlich Abmachungen und Verträge für ungültig erklären oder neue Vorschriften erlassen.
- ... die ausländischen Geschwister, dass sie Freiheit und Gunst bei den Behörden erfahren, wenn sie in Nordkorea investieren und Firmen gründen, um Einheimische zu beschäftigen und die Versorgung des Landes zu verbessern.



Treu Seinem Missionsauftrag

The Sowers Ministry D. e.V.

71116 Gärtringen

Deckenpfronner Straße 5

Asien: Hongkong, POB 608, Fanling

Kreissparkasse Böblingen

IBAN: DE83 603 501 30 000 17 52 900

SWIFT-BIC: BBKRDE6BXXX

Konto 1752900 BLZ 603 501 30

www.sowers.de sowers@web.de

The Sowers Ministry

Gute Nachrichten

Juni 2014

Ausgabe 30